lfd. Nr.	Thema	Ansprech-partner im ENB	be-troffen	Arbeitsstand Kommentar GS	zeitl. Planung	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 11-5-17	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 14-6-18
21	Wärmeversorgung von neu geplanten Baugebieten in Hamburg	Hr. Siegler / Völker	BUE	Eingang am 21.10.17;	offen		**11**
2	energierechtliche Vorgaben mit besonderer Relevanz für die weitere Umsetzung der Energiewende in Hamburg (z. B. für Sektorkopplung relevante Entgelte / Umlagen; Regelungen zur Errechnung Berücksichtigung Primärenergiefaktor)	Prof. Dr. Beba		Überblick auf 6. Sitzung durch Referent BBH; ergänzendes Referat zum Thema Primärenergie-faktoren wird von Herrn Prof. Dr. Rabenstein gewünscht; -> Aus Sicht GS evtl. als zusätzlichen Unterpunkt "Auswirkungen einer Novellierung von EnEV und EEWärmeG auf die Wett-bewerbsfähigkeit der Fernwärme" als neue lfd. Nr. 9	23.03.2017	11	**10**
5	Ersatzlösung Wedel (inkl. Abwärmenutzung Aurubis)		VWH, BUE	derzeit laufender Berichtspunkt für die Sitzungen	laufend	2	**10**
17	Stromspeicher (Bestandsaufnahme, Darstellung Relevanz und Perspektive für die Stromversorgung in Hamburg)	GS	SNH		offen	11	**10**
9	Folgerungen aus den bisherigen energetischen Quartierskonzepten		BUE	Prof. Dr. Rabenstein hat krit. Stellungnahme erstellt und bittet BUE um Bericht zu ihren Folgerungen. Vorschlag Dr. Hünemörder: Einladung auch Vertreter der Wohnungswirtschaft	offen	9	**8**

lfd. Nr.	Thema	Ansprech-partner im ENB	be-troffen	Arbeitsstand Kommentar GS	zeitl. Planung	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 11-5-17	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 14-6-18
20	Erzeugung von Wasserstoff mit regenerativen Energien in der Metropolregion Hamburg	Hr. Siegler / Völker		Eingang am 21.10.17	offen		**8**
13	Möglichkeiten für "Power to Gas" z. B. Technologien, Wirkungsgrade, Investitionsaufwand, Speicher- und Transportinfrastruktur				offen	0	**6**
18	Energiearmut	Hr. Völker		Thema noch zu konkretisieren	offen	5	**4**
19	Möglichkeiten der Nutzung öffentlicher Gebäude zur zusätzlichen Erzeugung von regenerativem Strom und regenerativer Wärme	Hr. Ederhof		Eingang 7.9.17	offen		**4**
3	**Energierechtl. Rahmenbedingungen** für Umsetzung von Power to X - Lösungen und für Stromspeicher, z. B. - Erhebung von Netzentgelten, KWK-Umlage, EEG-Umlage u. ähnlichen Umlagen			am Beispiel "Power to Heat" auf 9. Sitzung erfolgt (Hr. Antoni, Stiftung Umweltenergierecht)	07.09.2017	8	**3**
4	norddeutsches Projekt NEW 4.0 (im Rahmen der Bundesförderung SINTEG)	Prof. Dr. Beba		erfolgt (auf Sitzung am 23.3.17; gewünscht wurden u. a. ergänzende Auskünfte, inwieweit sich aus dem Projekt Erkenntnise zur Bewertung der Handlungsalternativen für den Wedel-Ersatz ergeben)	23.03.2017	9	**3**
12	Möglichkeiten für "**Power to Heat"** in Hamburg - Heißwasser (mittels Tauchsieder / Wärmepumpen) - Stromspeicherheizungen - zentrale vs. dezentrale Anlagen - Wirkung des Rückgangs von Nacht-speicherheizungen in Hamburg auf die Verteilnetzplanung		SNH, VWH u. a.	auf der neunten Sitzung Vorträge zu rechtl. Rahmen für PtH sowie zum Sachstand und Potenzialen in D und in HH sowie zu elektr. Speicherheizungen erfolgt	07.09.2017	11	**3**
22	Aktivitäten von Hamburg Energie in der Wärmeversorgung	Hr. Siegler / Völker	BUE, HE	Evtl. in Verbindung mit Themenvorschlag dezentrale Netze	offen		**3**
14	Möglichkeiten und Potenziale zur Erhöhung des EE-Anteils in der Energieversorgung in Hamburg			wurde für den Bereich Fernwärme adressiert durch Vortrag HIC am 19.1.17; ggf. für Bereich dezentrale bzw. quartiersbezogene Wärmeversorgung mit lfd. Nr. 8 zu adressieren	offen	3	**2**

lfd. Nr.	Thema	Ansprech-partner im ENB	be-troffen	Arbeitsstand Kommentar GS	zeitl. Planung	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 11-5-17	Auswertung Bepunktung durch Beiräte am 14-6-18
1	regulatorischer Rahmen für das Strom-, Gas und Fernwärmenetz		SNH, HNG, VWH	Präsentationen der Netzgesellschaften erfolgt (bis auf VWH, liegt der GS vor)	offen	0	**1**
7	Möglichkeiten zur Erhöhung des EE-Anteils im Fernwärmenetz durch Temperaturabsenkung		VWH, BUE	Empfehlungantrag von Herrn Völker auf der fünften Sitzung; b. a. w. zurückgestellt; aus Sicht GS könnte das Thema Niedertemperatur evtl. auch im Zusammenhang mit dezentralen Netzen behandelt werden.	offen	1	**1**
10	Stand der strateg. Überlegungen für eine Wärmeversorgungsstrategie und zur Entwicklungsperspektive für Wärmenetze in Hamburg		BUE		offen	8	**1**
11	Entwicklung der Aufnahmefähigkeit des Stromnetzes für in Norddeutschland erzeugten EE-Strom / Entwicklung der Stromtransportnetzkapazität		SNH	Vorschlag GS; evtl. Einladung Referent BNetzA, Referent Tennet oder 50 Hz	offen	5	**1**
16	smart-meter (Roll-Out-Konzept, Nutzen für Energiewende in Hamburg, Datenschutz/-sicherheit)	Prof. / GS Beba	SNH	Vortrag SNH zu insbes. zu Rolloutkonzept im Jan 18 erfolgt; Vertiefung Datensicherheit und Bedeutung und Nutzen für Hamburger Energiewende und Verbraucher durch ENB noch gewünscht	25.01.2018 Folgetermin offen	7	**1**
6	Modulares Gasmotoren-Kraftwerk der SW Kiel: Entscheidungsprozess und Einsatzkonzept			Beschluss des Beirats am 23.3.; Referent Herr Mayer (Bereichsleiter Erzeugung)	11.05.2017	0	**0**
8	Möglichkeiten zur Erhöhung des EE-Anteils in der Wärmeversorgung durch dezentrale Netze			mögliche Bezüge zu Themenvorschlägen energet. Quartierskonzepte und Möglichkeiten zur Temperaturabsenkung im Fw-Netz	offen	5	**0**
15	Bericht zu Investitionsvorhaben (anlassbezogen)	GS	SNH, HNG, VWH		anlass-bezogen	0	**0**

Zelle: B2
Kommentar: Wehmeyer, Malte:
Zitat Begründung Siegler, Völker, Rabbenstein:
Der ENB sollte informiert werden über die Planungen zu Wärmeversorgungskonzepten in neuen Hamburger Baugebieten und in bestehenden Quartieren, in denen die Wärmeversorgung planmäßig verändert oder ergänzt werden soll und die entsprechenden Akteure.
Schwerpunkte sollten dort gesetzt werden, wo Anbindungen an Wärmenetze erfolgen sollen oder Inselwärmenetze geplant werden.
Beispiele:
- Stadtentwicklungsprojekt „Sprung über die Elbe“ – Kleiner Grasbrook, Spreehafenviertel
- Wärmeversorgung Wilhelmsburg – Elbinselquartier, Wilhelmsburger Rathausviertel
- Strategische Leitplanung „Stromaufwärts an Elbe und Bille. Wohnen und urbane Produktion in Hamburg-Ost.“ – Rothenburgsort, Südliches Hamm, Billbrook, Oberbillwerder, Moorfleet, Billebogen, Hammerbrook, Horner Zentrum, Horner Geest, Billerhuder Insel, Horner Marsch, Billstedt
- Allermöhe
- Bergedorf
- Mitte Altona
- Pergolenviertel
- Neugraben-Fischbek, Vogelkamp

Zelle: B6
Kommentar: Wehmeyer, Malte:
Von Prof. Dr. Rabenstein angemeldeter Themenwunsch:
"Folgerungen der BUE aus den bisherigen energetischen Quartierskonzepten
- für weitere energetische Quartierskonzepte und Sanierungsmanagements in Hamburg
- für die Entwicklung der Wärmenetze in Hamburg
- für ein Wärmenetzkonzept und ein Wärmekonzept für Hamburg"

Zelle: B7
Kommentar: Wehmeyer, Malte:
Zitat Begründung Siegler, Völker, Rabenstein:
Es besteht weitgehend Einigkeit darüber, dass schon mittelfristig, vor allem in Norddeutschland, zur Dekarbonisierung des deutschen Energiesystems - auch im Rahmen der Sektorenkopplung - die Erzeugung von Wasserstoff (und ev. von Methan sowie von alternativen Treibstoffen) aus erneuerbarem Strom eine bedeutende Rolle spielen muss, damit die deutschen Klimaziele entsprechend dem Klimaabkommen von Paris eingehalten werden können. Notwendig sind daher zeitnah entsprechende vorbereitende Wasserstoffprojekte.
Der ENB sollte sich informieren lassen über zukunftsweisende Projekte zur Umwandlung von erneuerbarem elektrischem Strom in Wasserstoff und über deren Zielsetzung, im Rahmen von NEW 4.0 und darüber hinaus.

Zelle: B14
Kommentar: Wehmeyer, Malte:
Zitat Begründung Siegler, Völker, Rabenstein:
Hamburger Energie tritt im Rahmen des Konzepts für den Ersatz des HKW Wedel als bedeutender Akteur auf.
Der ENB sollte informiert werden über weitere, bestehende und geplante Aktivitäten von Hamburg Energie bei der Wärmeversorgung Hamburgs mit Schwerpunkt auf vorhandenen und neu geplanten Wärmenetzen.